

Mein 3. Semester verbrachte ich im Rahmen von **Erasmus+** in **Dänemark an der University College Lillebaelt in Odense.**

Bevor das Semester anfang, hatten wir eine Einführungswoche, bei der ich meine International-Group kennen lernte. Insgesamt waren wir 35 Studierende aus Frankreich, Belgien, Schweiz, Spanien, Tschechien, Ungarn, Russland, Litauen, Türkei, Japan und Kolumbien.

Wenn man in Dänemark ist, wird man sehr früh feststellen, dass das Fahrrad dein bester Freund ist. Dieses kann man in Odense um einen sehr günstigen Preis erwerben.



An der Universität lernten wir, was Demokratie in der Schule bedeutet und wie man diese im Unterricht anwenden kann. Auch die Praxis war für mich sehr aufregend und spannend, da sich das dänische Schulsystem von unserem doch sehr unterscheidet.

Neben dem Lernen hatten wir aber auch die Möglichkeit an vielen Ausflügen teilzunehmen. So konnte man zum Beispiel an einem Wochenende das „Legoland“ besuchen, oder an einer Kreuzfahrt zwischen Tallin und Stockholm teilnehmen. Mit meiner Gruppe machte ich einen Trip nach Aarhus und Lappland (Finnland), wo wir mit Schlittenhunden gefahren sind und die wunderschönen Nordlichter bestaunen konnten.

Ich kann einen Auslandsaufenthalt in Dänemark im Zuge des Studiums sehr empfehlen. Ich konnte nicht nur eine andere Kultur kennenlernen sondern auch viele interessante Kontakte knüpfen.

Felix Lercher (Studierender an der PH Wien)

